

Gefahrenloser Freund!

Was allem meine besten
Wünsche zu Ihrem Geburtstag
den ich früher in warmer Liebe
still mit Ihnen sendete, da
es mir nicht gegangen ist Ihnen
meine besten Wünsche nicht
dann bescheidenen Dekorationen
frisch selbst zu überbringen.
Ich hoffe Sie befinden sich
wohl, und werden Ihren
Geburtsdag wohl früher vor-
bringen.

Was es mir geht werden Sie
mit mir sein wollen, ich kann
mir sagen, ich fröhe mich



Sie seien ganz freundlich und
sagen mir wohl bald im nächsten,
welchem der ersten Anfang, der
immer mehr oder weniger
Sinn ist merkwürdig war. -

Wenn Sie es wirklich einen
Ding steht und es hat sich
wohl angenommen sind. ^H Ein
Angebot zu dienen, welches
mir sehr sehr in ihrem
Interesse, wenn man es
und es setzt unter Malen
zu verstehen, die alle, das
jedem in seinem Act, einen
Pflicht zu haben und
ein gemeinsames Ziel haben,
dann absonst für einen



mit freyem Luft, als in
Asien nur sich alle sind und
haben blide. Glückseligkeit
fals ist es mit meiner Künste.
wissen, wie sie zu sein. Der
Freyung gut getroffen. In
dem Mergel von $\frac{1}{2}$ an, frey sind
und gleich auf die Öffnung
sich ein, fand ein in der
Gothete $\frac{1}{2}$ in der Gegenwart
Gimmels ^{III} mit Pension, zwei
volligen Pension; ging sie mit
zu meiner Lese, das ist die
Leitung auf meine ersten
Künstelehrsache, an dem
fals; sie mit wurde ist in
in der Lese freyheit, welche

ist mit 3 andern Jansen
Theile; das erstere ist täglich
mit Aufnahm der Dornen
wachsen ist zur Befestigung
der Mündung des Wasserleitungs-
kanals dienlich.

Auf in der Gefäßwand
sind in der Höhe von ungefähr
10 in die Höhe für bei einem
Jahre von Glorie, der Höhe von
mittler eines Maler, beinahe
so eine Menge von oder
von interessanten Leuten
finden man, so wenig ge-
wünscht wird, sind allenthalben
eingewandelt geblieben sind.



An Bekannten, die ich in kürzester
Zeit gefunden habe, sollt ich
nicht weiß, so das ich find, mit
nicht mehr Menschen unterse
als in Wien; Anfangs Februars
kommt ich nach das freyland
Aldentberg, um einige Menschen
find zu erbringen; um eine
Gehymne für ein einige Stunden
meiner Mühe im Bekannten
kreis zu erbringen.

Den Mühsel die Pflichten
sah ich mich wenig geschehen
Hilfsmittel mangelt es nicht
an der nötigen Zeit, da man
sich an die Stunden, die für



den Gehalt des Publicums festzu-
setzen, binden müßte, und das ich
immer die Zeit vor mich im Abhau
tatsächlich bin; dann ist überall
gekauft, das man sich von
dem Geiz in den Händen anfüh-
len darf, wenn man nicht
gekauft kaufen will sich zu er-
halten. Einige Male Abhand-
lung ist schon befragt, das ist das
am Ende mit Schwierigkeiten aus-
kommen, den man sich bald sagen:
das schließt sich ab, und dieses
am Ende etc. Das genügt mir aber nicht
und einige Ausdrücke bringen ich
das in, so z. B. bei Kaulbach
und Alex., besonders. Lehmann



Ich ganz zurückgezogen leben;
aber wenig Ausruhe, ich will
zu arbeiten, klingen alle Maler
hier, wie in Berlin, das Geld
spricht auf sich für Arbeit zu
zahlen, obgleich ich nicht glauben
kann, daß es in dem Kopf ist,
wie in Berlin; diese Dinge
sind man will bis an das Ende
der Welt annehmen.

Warum bin ich kein Allemort-
Aub? Bin lieber für ein
Berlin, besuche mich ein Gering-
Abende, kann den großen Teil
der winter Touristen;
ich ist ein sehr angenehmen
und gesunden Jahr, wie

gute Bekannte von Wolfes. -
Mit Fr. Heubler unterfangen ist
viel, sie ist wie fast von
gute, und eine der besten
Menschen in Münster, kein
Dutzend-Mensch, wie es so viele gibt.
Es geht höchst an ihrem Atalier
wobei und besuche sie wenig-
stens 5 mal der Woche; da
ist Atalier notwendig ist
ist, sitzt im Lichte in
Augenblick in Pariburg
bei ihr wohnen. Sie
besitz immer seinen Kindern
wie große Dutzend die von
für immer ist, und
gründlich ist Atalier